

für unsere Zwecke, benötigen wir allerdings ebenfalls die Erklärung, die Erkenntnis, was Liebe ist und wollen darum das eigentliche Wesen des Begriffs Liebe wenigstens bis zu einem gewissen Grade uns zu vergegenwärtigen versuchen.

Liebe ist ein seelisches Empfinden, welches im Hoffen und Glauben, im Entsagen, Dulden und Verzeihen besonderen Ausdruck findet. Aktiv ist sie wie alles Tun und Lassen eine Absicht, eine Absicht, welche nicht den Verstand, sondern das Herz, das Gemüt zum Urheber hat.

Wer liebt, der wirbt und man kann hinzufügen in starker Form, denn die Liebe ist eine Kraft, eine Kraft, die Berge zu versetzen vermag, so lehrt uns schon die heilige Schrift.

Tief innerlich bedürfen wir, bedarf alles, ob groß, ob klein, ob jung, ob alt, ob Mensch, ob Tier, ob Baum, ob Strauch, ja jedes Ding der Liebe, um gehegt, gepflegt und erhalten zu werden. Diese Tatsache gründet in der Unvollkommenheit alles Irdischen, denn die Unvollkommenheit erheischt Nachsicht und Rücksicht, und diese sind besondere Eigenschaften der Liebe.

Die Liebe bringt mit ihrer Hingabe, mit ihrem Hoffen und Glauben, mit ihrem Entsagen, Dulden und Verzeihen: Opfer! Opfer aber sind Gaben, Gaben wiederum verpflichten, werben! Der Ausdruck der Liebe ist somit eine Form für die seelische Absicht, für das Werben der Seele.

Wir sind nicht gewohnt, Liebe mit Reklame in Verbindung zu bringen, aber wir werden erkennen, daß